

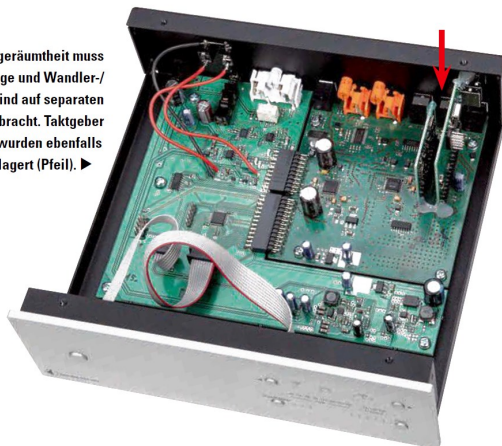
Nimm mit, was geht!



Am Ende eines langen Testtages hatten wir 36 Spiegelstriche mit Klang - impressionen auf dem Papier, die sich zwar mitunter nur in Nuancen unterschieden, aber alle erstmal gehört sein wollen. So viel ist jedenfalls klar: In Sachen Flexibilität kann es Pro-Jects Wandler-Neuzugang locker mit Vorzeige-DACs wie Pioneers N-70A oder Esoterics K-03x aufnehmen.

STEREO-TEST	
KLANG-NIVEAU	80%
PREIS/LEISTUNG	
★★★★☆	
EXZELLENT	

So viel Aufgeräumtheit muss sein: Eingänge und Wandler-/ Analogsektion sind auf separaten Platinen untergebracht. Taktgeber und USB-Controller wurden ebenfalls ausgelagert (Pfeil). ▶



LABOR-KOMMENTAR: Auch seine Messwerte weisen den DS2 ultra als Maschinchen mit Charakter aus: Filter 1 nimmt die Höhen ab etwa 8 Kilohertz heraus, sodass bei 20 kHz bereits ein Dezibel fehlt – ein samtiger Vorhang. Filter 4 und 5 spielen deutlich offener, ein Tiefpass bei 40 kHz begrenzt ihre Wiedergabe sinnvoll auf maximal 80 kHz. Ansonsten sind die Messwerte durchweg unauffällig

Doch über Klang lässt sich immer streiten, denn andererseits erhielten gerippte CDs oder HD-Daten, die wir mit nativen 44,1 oder 96 kHz via J.River abspielten, einen seidig-feinen Glanz, wenn sie der Wandler mit originärer Datenrate entgegennahm. Solche Details und Abstufungen haben wir dann nicht einmal mehr notiert. Wir halten einfach fest, dass der DS 2 ultra eine unglaubliche Spielwiese für Klangfetischisten ist. Alle anderen schalten einfach auf Sound Mode 1 und Filter 4 – die unserer Meinung nach anmachendste und musikalischste Kombination – , probieren kurz aus, ob ihr Verstärker mit 0 oder +6 dB am Ausgang besser klarkommt und freuen sich über einen extrem spielfreudigen D/A-Wandler, der digitale Präzision, einen charaktervoll-schmissigen Tonfall und superbe Auflösung sowie Detailzeichnung miteinander verbindet. Zur Verschönerung kann man die DAC Box DS 2 ultra übrigens mit Holzwanen aufpeppen. Außerdem soll in absehbarer Zeit eine Power Box DS 2 folgen, die den einzig nennenswerten Schwachpunkt des Wandlers – sein externes Netzteil – ausmerzt.